

| | | |
|----------------|--|----------------------|
| FFH 400 | Kalktuffquellen bei Westerhof - Entwurf | Stand 11/2021 |
|----------------|--|----------------------|

Vorspann

1. Datenbasis

Für das FFH-Gebiet existiert nur eine reduzierte Basiserfassung in Form eines „Kurzgutachtens“ aus dem Jahr 2011 (ALNUS GBR). Dieses wurde im Zusammenhang mit der landesweiten Erfassung von Stichproben- und Totalzensus-Flächen des Lebensraumtyps 7220 vorgenommen und beschränkt sich nur auf die FFH-Lebensraumtypen und die Flächenbilanz der nördlichen Teilfläche des Gebietes.

Im Rahmen des bundesweiten FFH-Monitoring wurde eine Wiederholungserfassung im Jahr 2015 (ALNUS GBR) durchgeführt; diese bezieht sich jedoch nur auf den LRT 7220. Im Zuge einer Bereisung durch den NLWKN erfolgte im April 2021 eine Erfassung der südlichen Teilfläche. Eine aktualisierte Datengrundlage wurde für September 2021 angekündigt (NLWKN nachrichtlich am 02.08.2021), liegen jedoch noch nicht vor.

2. Ausgangssituation

Das FFH-Gebiet „Kalktuffquellen bei Westerhof“ befindet sich am östlichen Unterhang eines Waldgebietes und hat eine Größe von ca. 4 ha. Es besteht aus 2 Teilgebieten mit jeweils einem Quellbach. Die Quellbäche zeichnen sich durch sehr gut ausgeprägte Kalktuffbildung und bachbegleitende Eschenwälder aus. Der nördliche Bach wird im Oberlauf auf einer Länge von ca. 140 m von standortfremden Nadelholz begleitet. Im Unterlauf fließt er kaskadenartig, in Teilen mehrarmig über hervorragend ausgeprägte, bis 1 Meter hohe Sinterterrassen, die von typischen Kalktuff-Moosen bewachsen sind und ist von Eschenwald umgeben. Am südlichen Bach befinden sich nur kleine Kalktuffabsätze. Im Gebiet kommen zwei Lebensraumtypen signifikant vor (7220 Rep. A, 91E0 Rep. C), die insgesamt eine Flächengröße von 0,4 ha einnehmen.

Das Gebiet befindet sich ausschließlich im Privateigentum.

Die Hinweise zur Maßnahmenplanung aus dem Netzzusammenhang (NLWKN 2021) sehen für den LRT 7220 keine Wiederherstellungsnotwendigkeit vor. Ähnlich verhält es sich für den LRT 91E0; hier ist jedoch eine Flächenvergrößerung zu anzustreben.

Rechtliche Ausgangssituation:

Das Gebiet ist mit der LSG-VO „Kalktuffquellen bei Westerhof“ (LSG NOM 019) des Landkreises Northeim vom 07.12.2018 (AMTSBLATT DES LANDKREISES NORTHEIM NR. 48/2018) vollständig gesichert. Die in der Verordnung enthaltenen Verbote und Freistellungen setzen das Verschlechterungsverbot der FFH-Richtlinie und des § 33 BNatSchG um. Diese Regelungen werden hier nicht noch einmal im Detail aufgeführt.

3. Langfristig angestrebter Gebietszustand

Die Quellbäche bleiben in ihrer hervorragenden und ungestörten Ausprägung vorhanden und sind auf gesamter Länge von standorttypischen Erlen-, Eschen-Auenwald begleitet.

| | | |
|--------------------------|------------------------|---|
| Flächengröße (ha) | Kürzel in Karte | V01: Natura 2000-verträgliche Bewirtschaftung der wertbestimmenden Erlen-, Eschen Auenwälder |
| 0,1 | v01 | |

Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile

- notwendige Erhaltungsmaßnahme
- notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot
- notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang

Aus EU-Sicht nicht verpflichtend

- zusätzliche Maßnahme für Natura

Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)

| LRT | Ref. SDB | Fläche akt. | EHG akt. | A/B/C* akt. | Fläche Ref. | EHG Ref. | A/B/C* Ref. |
|------|----------|-------------|----------|-------------|-------------|----------|-------------|
| 7220 | A | - | - | - | 0,1 | A | 78/22/0 |

Aktuelle Daten: Bisher wurde nur das nördliche Teilgebiet kartiert. Im Zuge einer Bereisung durch den NLWKN erfolgte im April 2021 eine Erfassung der südlichen Teilfläche. Eine aktualisierte Datengrundlage wurde für September 2021 angekündigt (NLWKN nachrichtlich am 02.08.2021), bisher jedoch nicht übermittelt. Daher bildet die Datengrundlage für den LRT 7220 die Basiskartierung aus 2011 und die

| | | |
|--|---|---|
| 2000-Gebietsbestandteile | Aktualisierungskartierung im Rahmen des FFH-Monitoring aus 2015. Referenzdaten (Ref.): FFH-Basiskartierung 2011, FFH-Monitoring 2015 EHG = Erhaltungsgrad *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C | |
| Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000) | Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile • ... • ... | |
| Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe | Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Gesetzlicher Schutz § 30 BNatSchG nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung | Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung • Flächeneigentümer/in • Nutzer/in |
| Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel | Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwernisausgleich | |
| wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen • Änderung des Nährstoffhaushalts • Standortfremde Nadelholzbestände • Trittschäden, Fahrschäden durch Bewirtschaftung | | |
| Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) • Erhalt der naturnahen, zum Teil hervorragend ausgeprägten kalkreichen Quellen, mehrarmigen Quellbächen mit guter Wasserqualität, ungestörter Kalktuffablagerungen und standorttypischer Moosvegetation der Starknervmoos-Tuffgesellschaften (<i>Cratoneurion commutati</i>) im Komplex mit den Quellwäldern. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Veränderliches Starknervmoos (<i>Cratoneuron commutatum</i>), Farnähnliches Starknervmoos (<i>Cratoneuron filicinum</i>), Echtes Kegelpfmoos (<i>Conocephalum conicum</i>) und Bach-Kurzbüchsenmoos (<i>Brachythecium rivulare</i>) kommen in stabilen Populationen vor. | | |
| Konkretes Ziel der Maßnahme • Erhalt und Verbesserung des Erhaltungsgrads • Erhalt der LRT-Fläche | | |
| Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile • ... Konkretes Ziel der Maßnahme | | |
| Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung) Freigestellt ist die ordnungsgemäße Forstwirtschaft im Sinne von § 5 Abs. 3 BNatSchG und des § 11 NWaldLG mit Ausnahme der Regelungen des § 4 Abs. 1 Nr. 4 bis 8 sowie nach folgenden Vorgaben: Die Freistellung der Forstwirtschaft gilt, einschließlich der Errichtung und Unterhaltung von Zäunen und Gattern sowie der Nutzung und Unterhaltung sonst erforderlicher Einrichtungen und Anlagen, auf allen in der Schutzgebietsverordnung dargestellten Waldflächen zum Schutz des Lebensraumtyps 7220 „Kalktuffquellen, sonstige naturnahe Quellen“ • ohne Düngereinsatz, • ohne eine Bodenschutzkalkung, | | |

- ohne den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Sinne des Artikels 2 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 und Pflanzenstärkungsmitteln im Sinne von § 2 Nr. 10 des Pflanzenschutzgesetzes vom 6. Febr. 2012 (BGBl. I S. 148, 1281), zuletzt geändert durch, Art. 4 Abs. 84 des Gesetzes vom 18.7.2016 (BGBl. I S. 1666),
- ohne Neu- oder Wiederbegründung von Nadelholzreinbeständen,
- ohne Durchquerung oder Befahrung von Bachläufen und Quellbereichen.

Alle Verbote und Regelungen der LSG-Verordnung sind zu beachten.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- ...
- ...

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Anmerkungen

ENTWURF

| Flächengröße (ha) | | W01: Dauerhafter Nutzungsverzicht/Prozessschutz | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|----------|--|--|---|-------------|----------|---|--|-----|----------|-------------|----------|-------------|-------------|----------|-------------|------|---|---|---|---|-----|---|---------|
| 0,1 | | W01 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile | | | Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) | | | | <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Ref. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C* akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C* Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7220</td> <td>A</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>0,1</td> <td>A</td> <td>78/22/0</td> </tr> </tbody> </table> | | LRT | Ref. SDB | Fläche akt. | EHG akt. | A/B/C* akt. | Fläche Ref. | EHG Ref. | A/B/C* Ref. | 7220 | A | - | - | - | 0,1 | A | 78/22/0 |
| LRT | Ref. SDB | Fläche akt. | EHG akt. | A/B/C* akt. | Fläche Ref. | EHG Ref. | A/B/C* Ref. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7220 | A | - | - | - | 0,1 | A | 78/22/0 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000) | | | Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... | | | | Aktuelle Daten: Bisher wurde nur das nördliche Teilgebiet kartiert. Im Zuge einer Bereisung durch den NLWKN erfolgte im April 2021 eine Erfassung der südlichen Teilfläche. Eine aktualisierte Datengrundlage wurde für September 2021 angekündigt (NLWKN nachrichtlich am 02.08.2021), bisher jedoch nicht übermittelt. Daher bildet die Datengrundlage für den LRT 7220 die Basiskartierung aus 2011 und die Aktualisierungskartierung im Rahmen des FFH-Monitoring aus 2015. Referenzdaten (Ref.): FFH-Basiskartierung 2011, FFH-Monitoring 2015 EHG = Erhaltungsgrad *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe | | Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Gesetzlicher Schutz § 30 BNatSchG nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung | | Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Flächeneigentümer/in • Nutzer/in | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Priorität <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel | | Finanzierung <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input checked="" type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwernisausgleich | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Als Waldquelle ist der Quellbach an langsame, langfristige Veränderungen der Lichtbedingungen entsprechend der eigendynamischen Entwicklung des umgebenden Baumbestandes angepasst. Vor diesem Hintergrund sowie zum Schutz der empfindlichen natürlichen Strukturen (inkl. Sinterquellen und -bänken) und zur Erhaltung bzw. Ausbildung der typischen Moosvegetation ist auf eine forstliche Nutzung in den unmittelbaren Übergangsbereichen vom LRT 7220 zu 91E0 zu verzichten. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der naturnahen, zum Teil hervorragend ausgeprägten kalkreichen Quellen, mehrarmigen Quellbächen mit guter Wasserqualität, ungestörter Kalktuffablagerungen und standorttypischer Moosvegetation der Starknervmoos-Tuffgesellschaften (<i>Cratoneurion commutati</i>) im Komplex mit den Quellwäldern. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Veränderliches Starknervmoos (<i>Cratoneuron commutatum</i>), Farn- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

ähnliches Starknervmoos (*Cratoneuron filicinum*), Echtes Kegelkopfmoos (*Conocephalum conicum*) und Bach-Kurzbüchsenmoos (*Brachythecium rivulare*) kommen in stabilen Populationen vor.

Konkretes Ziel der Maßnahme

- Erhalt der standorttypischen Moosvegetation

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

- ...

Konkretes Ziel der Maßnahme

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)

- Der Kalktuffbach des nördlichen Teilbereichs ist im unteren Teil auf einer Strecke von etwa 200 Metern eng mit den umgebenden LRT 91E0 „Erlen-Eschen-Auenwälder“ verzahnt. Als Waldquelle ist der Quellbach an langsame, langfristige Veränderungen der Lichtbedingungen entsprechend der eigendynamischen Entwicklung des umgebenden Baumbestandes angepasst. Vor diesem Hintergrund sowie zum Schutz der empfindlichen natürlichen Strukturen (inkl. Sinterterrassen und -bänke) und zur Erhaltung bzw. Ausbildung der typischen Moosvegetation ist auf eine forstliche Nutzung in den unmittelbaren Übergangsbereichen vom LRT 7220 zu 91E0 zu verzichten. Dies gilt in analoger Weise für die zwei ebenfalls dem LRT 7220 zugeordneten flächigen Sickerquellen im Gebiet.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- ...
- ...

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Anmerkungen

| Flächengröße (ha) | | Kürzel in Karte | W02: Waldumbau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|----------|--|---|---|-------------|----------|-------------|-----|----------|-------------|----------|-------------|-------------|----------|-------------|------|---|---|---|---|-----|---|---------|
| 0,1 | | W02 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile | | | Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Ref. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C* akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C* Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7220</td> <td>A</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>0,1</td> <td>A</td> <td>78/22/0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aktuelle Daten: Bisher wurde nur das nördliche Teilgebiet kartiert. Im Zuge einer Bereisung durch den NLWKN erfolgte im April 2021 eine Erfassung der südlichen Teilfläche. Eine aktualisierte Datengrundlage wurde für September 2021 angekündigt (NLWKN nachrichtlich am 02.08.2021), bisher jedoch nicht übermittelt. Daher bildet die Datengrundlage für den LRT 7220 die Basiskartierung aus 2011 und die Aktualisierungskartierung im Rahmen des FFH-Monitoring aus 2015. Referenzdaten (Ref.): FFH-Basiskartierung 2011, FFH-Monitoring 2015 EHG = Erhaltungsgrad *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C</p> | | | | | LRT | Ref. SDB | Fläche akt. | EHG akt. | A/B/C* akt. | Fläche Ref. | EHG Ref. | A/B/C* Ref. | 7220 | A | - | - | - | 0,1 | A | 78/22/0 |
| LRT | Ref. SDB | Fläche akt. | EHG akt. | A/B/C* akt. | Fläche Ref. | EHG Ref. | A/B/C* Ref. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7220 | A | - | - | - | 0,1 | A | 78/22/0 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000) | | | Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe | | Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> Gesetzlicher Schutz § 30 BNatSchG nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung | | Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Flächeneigentümer/in • Nutzer/in | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel | | Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Der Kalktuffbach des nördlichen Teilbereichs ist im oberen Teil, auf einer Strecke von etwa 140 Metern, in seinem unmittelbaren Umfeld mit standortfremden Baumarten bestockt (Fichte). | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der naturnahen, zum Teil hervorragend ausgeprägten kalkreichen Quellen, mehrarmigen Quellbächen mit guter Wasserqualität, ungestörter Kalktuffablagerungen und standorttypischer Moosvegetation der Starknervmoos-Tuffgesellschaften (<i>Cratoneurion commutati</i>) im Komplex mit den Quellwäldern. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Veränderliches Starknervmoos (<i>Cratoneuron commutatum</i>), Farnähnliches Starknervmoos (<i>Cratoneuron filicinum</i>), Echtes Kegelpfmoos (<i>Conocephalum conicum</i>) und Bach-Kurzbüchsenmoos (<i>Brachythecium rivulare</i>) kommen in stabilen Populationen vor. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| |
|--|
| Konkretes Ziel der Maßnahme |
| <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Wasserqualität und Anbindung an das natürliche Kontaktbiotop (Quellwald) |
| Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile |
| • ... |
| Konkretes Ziel der Maßnahme |
| Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahendarstellung) |
| <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Endnutzung könnte sukzessive ein Umbau mit standortgerechten Baumarten erfolgen (Esche, Erle, Bergulme, Bergahorn) |
| weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan |
| Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet |
| Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle |
| • ... |
| • ... |
| Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen |
| Anmerkungen |

ENTWURF

| | | T01: Besucherlenkung/ Ausschluss anthropogenen Einflüsse | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------------------------|---|----------|--|-------------|----------|-------------|-----|----------|-------------|----------|-------------|-------------|----------|-------------|------|---|---|---|---|-----|---|---------|
| Flächengröße (ha) | Kürzel in Karte | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0,1 | T01 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile | | Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Ref. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C* akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C* Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7220</td> <td>A</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>0,1</td> <td>A</td> <td>78/22/0</td> </tr> </tbody> </table> Aktuelle Daten: Bisher wurde nur das nördliche Teilgebiet kartiert. Im Zuge einer Bereisung durch den NLWKN erfolgte im April 2021 eine Erfassung der südlichen Teilfläche. Eine aktualisierte Datengrundlage wurde für September 2021 angekündigt (NLWKN nachrichtlich am 02.08.2021), bisher jedoch nicht übermittelt. Daher bildet die Datengrundlage für den LRT 7220 die Basiskartierung aus 2011 und die Aktualisierungskartierung im Rahmen des FFH-Monitoring aus 2015. Referenzdaten (Ref.): FFH-Basiskartierung 2011, FFH-Monitoring 2015 EHG = Erhaltungsgrad *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C | | | | | | LRT | Ref. SDB | Fläche akt. | EHG akt. | A/B/C* akt. | Fläche Ref. | EHG Ref. | A/B/C* Ref. | 7220 | A | - | - | - | 0,1 | A | 78/22/0 |
| LRT | Ref. SDB | Fläche akt. | EHG akt. | A/B/C* akt. | Fläche Ref. | EHG Ref. | A/B/C* Ref. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7220 | A | - | - | - | 0,1 | A | 78/22/0 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000) | | Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe | | Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Gesetzlicher Schutz § 30 BNatSchG nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung | | Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel | | Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Im nördlichen Teilgebiet ist auf Grund der Lage des Gebietes, insbesondere der räumlichen Nähe zum bestehenden Forstweg, ein anthropogener Einfluss (vor allem durch spielende Kinder) auf vorhandene Tuffstrukturen vorhanden. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der naturnahen, zum Teil hervorragend ausgeprägten kalkreichen Quellen, mehrarmigen Quellbächen mit guter Wasserqualität, ungestörter Kalktuffablagerungen und standorttypischer Moosvegetation der Starknervmoos-Tuffgesellschaften (<i>Cratoneurion commutati</i>) im Komplex mit den Quellwäldern. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Veränderliches Starknervmoos (<i>Cratoneuron commutatum</i>), Farn- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

ähnliches Starknervmoos (*Cratoneuron filicinum*), Echtes Kegelkopfmoos (*Conocephalum conicum*) und Bach-Kurzbüchsenmoos (*Brachythecium rivulare*) kommen in stabilen Populationen vor.

Konkretes Ziel der Maßnahme

- Erhalt der Kalktuffablagerungen und der standorttypischen Moosvegetation.

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

- ...

Konkretes Ziel der Maßnahme

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmindarstellung)

- Im Rahmen der Umweltbildung ist auf geeignete Art und Weise auf die Besonderheit des Gebietes aufmerksam zu machen und um Verständnis für das Betretungsverbot zu werben. Im Weiteren ist im Rahmen eines Gutachtens zu prüfen, inwieweit ggfs. ein Teil des Gebietes vor dem Hintergrund des „Naturerleben“ und der Umweltbildung zugänglich gemacht werden kann.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- ...
- ...

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Anmerkungen

| Flächengröße (ha) | Kürzel in Karte | Ü01: Aktualisierungskartierung und Monitoring | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|-----------------|---|----------|---|-------------|----------|-------------|-----|----------|-------------|----------|-------------|-------------|----------|-------------|------|---|---|---|---|-----|---|---------|
| 0,1 | Ü01 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile | | Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:10.000 Bestand sowie Anhang) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C* akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C* Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>7220</td> <td>A</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>0,1</td> <td>A</td> <td>78/22/0</td> </tr> </tbody> </table> | | | | | | LRT | Rep. SDB | Fläche akt. | EHG akt. | A/B/C* akt. | Fläche Ref. | EHG Ref. | A/B/C* Ref. | 7220 | A | - | - | - | 0,1 | A | 78/22/0 |
| LRT | Rep. SDB | Fläche akt. | EHG akt. | A/B/C* akt. | Fläche Ref. | EHG Ref. | A/B/C* Ref. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7220 | A | - | - | - | 0,1 | A | 78/22/0 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | Aktuelle Daten: Bisher wurde nur das nördliche Teilgebiet kartiert. Im Zuge einer Bereisung durch den NLWKN erfolgte im April 2021 eine Erfassung der südlichen Teilfläche. Eine aktualisierte Datengrundlage wurde für September 2021 angekündigt (NLWKN nachrichtlich am 02.08.2021), bisher jedoch nicht übermittelt. Daher bildet die Datengrundlage für den LRT 7220 die Basiskartierung aus 2011 und die Aktualisierungskartierung im Rahmen des FFH-Monitoring aus 2015. Referenzdaten (Ref.): FFH-Basiskartierung 2011, FFH-Monitoring 2015 EHG = Erhaltungsgrad *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000) | | Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe | | Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Monitoring nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> EU Verpflichtung | | Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> ... | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel | | Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... <input type="checkbox"/> nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> Keine Aktualisierungskartierung erfolgt Ungenaue Maßnahmenplanung aufgrund von nicht aktuellen Daten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:10.000 der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> Erhalt der naturnahen, zum Teil hervorragend ausgeprägten kalkreichen Quellen, mehrarmigen Quellbächen mit guter Wasserqualität, ungestörter Kalktuffablagerungen und standorttypischer Moosvegetation der Starknervmoos-Tuffgesellschaften (<i>Cratoneurion commutati</i>) im Komplex mit den Quellwäldern. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Veränderliches Starknervmoos (<i>Cratoneuron commutatum</i>), Farnähnliches Starknervmoos (<i>Cratoneuron filicinum</i>), Echtes Kegelkopfmoss (<i>Conocephalum conicum</i>) und Bach-Kurzbüchsenmoos (<i>Brachythecium rivulare</i>) kommen in stabilen Populationen vor. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Konkretes Ziel der Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> Kontrolle der Entwicklung und Optimierung der Managementmaßnahmen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

- ...

Konkretes Ziel der Maßnahme**Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung)**

- Zur Überprüfung des Erhaltungsgrads und als Grundlage für die Erarbeitung weiterer Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen sind regelmäßig neue Daten zu erheben. Diese werden im Rahmen des Monitoring aktualisiert und analysiert.
- Jährliche Begehung und Absprache mit den Eigentümer*innen und Nutzer*innen im Rahmen der Gebietsbetreuung.
- Zur Überprüfung des Gebietszustandes und als Grundlage für die Fortschreibung des Maßnahmenkonzeptes, ist eine Aktualisierungskartierung durchzuführen. Das Monitoring entspricht der Maßnahme **Ü01** und ist alle sechs Jahre zu wiederholen. Hierbei sind sowohl die Flora (LRT, Biotope, Pflanzenarten) als auch die Fauna (Vögel, Käfer, etc) sowie ihr jeweiliger Erhaltungsgrad in die Untersuchung einzubeziehen.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan**Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet****Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle**

- ...
- ...

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen**Anmerkungen**

ENTWURF

| FFH 400 | Kalktuffquellen bei Westerhof - Entwurf | Stand 11/2021 | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|-----------------|----------|-------------|---|----------|-------------|-------------|----------|-------------|------|---|---|---|---|-----|---|---------|
| Vorspann | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>1. Datenbasis Für das FFH-Gebiet existiert nur eine reduzierte Basiserfassung in Form eines „Kurzgutachtens“ aus dem Jahr 2011 (ALNUS GBR). Dieses wurde im Zusammenhang mit der landesweiten Erfassung von Stichproben- und Totalzensus-Flächen des Lebensraumtyps 7220 vorgenommen und beschränkt sich nur auf die FFH-Lebensraumtypen und die Flächenbilanz der nördlichen Teilfläche des Gebietes. Im Rahmen des bundesweiten FFH-Monitoring wurde eine Wiederholungserfassung im Jahr 2015 (ALNUS GBR) durchgeführt; diese bezieht sich jedoch nur auf den LRT 7220. Im Zuge einer Bereisung durch den NLWKN erfolgte im April 2021 eine Erfassung der südlichen Teilfläche. Eine aktualisierte Datengrundlage wurde für September 2021 angekündigt (NLWKN nachrichtlich am 02.08.2021), liegen jedoch noch nicht vor.</p> <p>2. Ausgangssituation Das FFH-Gebiet „Kalktuffquellen bei Westerhof“ befindet sich am östlichen Unterhang eines Waldgebietes und hat eine Größe von ca. 4 ha. Es besteht aus 2 Teilgebieten mit jeweils einem Quellbach. Die Quellbäche zeichnen sich durch sehr gut ausgeprägte Kalktuffbildung und bachbegleitende Eschenwälder aus. Der nördliche Bach wird im Oberlauf auf einer Länge von ca. 140 m von standortfremden Nadelholz begleitet. Im Unterlauf fließt er kaskadenartig, in Teilen mehrarmig über hervorragend ausgeprägte, bis 1 Meter hohe Sinterterrassen, die von typischen Kalktuff-Moosen bewachsen sind und ist von Eschenwald umgeben. Am südlichen Bach befinden sich nur kleine Kalktuffabsätze. Im Gebiet kommen zwei Lebensraumtypen signifikant vor (7220 Rep. A, 91E0 Rep. C), die insgesamt eine Flächengröße von 0,4 ha einnehmen. Das Gebiet befindet sich ausschließlich im Privateigentum. Die Hinweise zur Maßnahmenplanung aus dem Netzzusammenhang (NLWKN 2021) sehen für den LRT 7220 keine Wiederherstellungsnotwendigkeit vor. Ähnlich verhält es sich für den LRT 91E0; hier ist jedoch eine Flächenvergrößerung zu anzustreben. Rechtliche Ausgangssituation: Das Gebiet ist mit der LSG-VO „Kalktuffquellen bei Westerhof“ (LSG NOM 019) des Landkreises Northeim vom 07.12.2018 (AMTSBLATT DES LANDKREISES NORTHEIM NR. 48/2018) vollständig gesichert. Die in der Verordnung enthaltenen Verbote und Freistellungen setzen das Verschlechterungsverbot der FFH-Richtlinie und des § 33 BNatSchG um. Diese Regelungen werden hier nicht noch einmal im Detail aufgeführt.</p> <p>3. Langfristig angestrebter Gebietszustand Die Quellbäche bleiben in ihrer hervorragenden und ungestörten Ausprägung vorhanden und sind auf gesamter Länge von standorttypischen Erlen-, Eschen-Auenwald begleitet.</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1"> <tr> <th>Flächengröße (ha)</th> <th>Kürzel in Karte</th> </tr> <tr> <td>0,3</td> <td>v02</td> </tr> </table> | Flächengröße (ha) | Kürzel in Karte | 0,3 | v02 | V02: Natura 2000-verträgliche Bewirtschaftung der wertbestimmenden Erlen-, Eschen Auenwälder | | | | | | | | | | | | | |
| Flächengröße (ha) | Kürzel in Karte | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0,3 | v02 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot</p> <p><input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang</p> <p>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</p> <p><input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura</p> | <p>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Ref. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C* akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C* Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>91E0</td> <td>B</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>0,3</td> <td>B</td> <td>100/0/0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aktuelle Daten: Bisher wurde nur das nördliche Teilgebiet kartiert. Im Zuge einer Bereisung durch den NLWKN erfolgte im April 2021 eine Erfassung der südlichen Teilfläche. Eine aktualisierte Datengrundlage wurde für September 2021 angekündigt (NLWKN nachrichtlich am 02.08.2021), bisher jedoch nicht übermittelt. Daher bildet die Datengrundlage für den LRT 91E0 die Basiskartierung aus 2011.</p> | | LRT | Ref. SDB | Fläche akt. | EHG akt. | A/B/C* akt. | Fläche Ref. | EHG Ref. | A/B/C* Ref. | 91E0 | B | - | - | - | 0,3 | B | 100/0/0 |
| LRT | Ref. SDB | Fläche akt. | EHG akt. | A/B/C* akt. | Fläche Ref. | EHG Ref. | A/B/C* Ref. | | | | | | | | | | | |
| 91E0 | B | - | - | - | 0,3 | B | 100/0/0 | | | | | | | | | | | |

| | | |
|---|---|---|
| 2000-Gebietsbestandteile | Referenzdaten (Ref.): FFH-Basiskartierung 2011 EHG = Erhaltungsgrad *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C | |
| Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000) | Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile • ... • ... | |
| Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe | Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Gesetzlicher Schutz § 30 BNatSchG nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung | Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung • Flächeneigentümer*in • Nutzer*in |
| Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel | Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwernisausgleich | |
| wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen • Geringer Anteil lebensraumtypischer Gehölze • Mangel an Habitat- und Totholz • Geringer Anteil an Altholz | | |
| Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) • Erhalt und Wiederherstellung naturnaher, feuchter bis nasser, artenreicher Erlen- und Eschen-Auwälder verschiedener Ausprägung entlang von Quellbächen. Die Wälder sollen möglichst verschiedene Entwicklungsphasen in mosaikartiger Verzahnung aufweisen, aus lebensraumtypischen Baumarten, darunter vor allem Schwarz-Erle und Esche, zusammengesetzt und durch einen naturnahen Wasserhaushalt mit periodischen Überflutungen beziehungsweise Vernässung durch Quellwasser geprägt sein. Ein hoher Anteil von Alt- und Totholz sowie von Höhlenbäumen und auentypischen Habitatstrukturen ist von besonderer Bedeutung für die Artenvielfalt. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Riesen-Schachtelhalm (<i>Equisetum telmateia</i>), Wechselblättriges Milzkraut (<i>Chrysosplenium alternifolium</i>), Einbeere (<i>Paris quadrifolia</i>), Winkel-Segge (<i>Carex remota</i>) und Berg-Ehrenpreis (<i>Veronica montana</i>) kommen in stabilen Populationen vor. | | |
| Konkretes Ziel der Maßnahme • Erhalt- und Verbesserung des Erhaltungsgrads • Erhalt der LRT-Fläche | | |
| Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile • ... | | |
| Konkretes Ziel der Maßnahme | | |
| Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung) Freigestellt ist die ordnungsgemäße Forstwirtschaft im Sinne von § 5 Abs. 3 BNatSchG und des § 11 NWaldLG mit Ausnahme der Regelungen des § 4 Abs. 1 Nr. 4 bis 8 sowie nach folgenden Vorgaben: Die Freistellung der Forstwirtschaft gilt, einschließlich der Errichtung und Unterhaltung von Zäunen und Gattern sowie der Nutzung und Unterhaltung sonst erforderlicher Einrichtungen und Anlagen, auf allen in der Schutzgebietsverordnung dargestellten Waldflächen mit dem Lebensraumtyp 91E0 „Auenwälder mit Erle, Esche, Weide“, soweit • ein Kahlschlag unterbleibt und die Holzentnahme nur einzelstammweise vollzogen wird, | | |

- eine Befahrung unterbleibt,
- in Altholzbeständen die Holzentnahme und die Pflege in der Zeit vom 1. März bis 31. August nur mit Zustimmung der Naturschutzbehörde erfolgt,
- eine Düngung unterbleibt,
- eine Bodenbearbeitung unterbleibt, wenn diese nicht mindestens einen Monat vorher der Naturschutzbehörde angezeigt worden ist; ausgenommen ist eine zur Einleitung einer natürlichen Verjüngung erforderliche plätzeweise Bodenverwundung,
- eine Bodenschutzkalkung unterbleibt, wenn diese nicht mindestens einen Monat vorher der Naturschutzbehörde angezeigt worden ist,
- ein flächiger Einsatz von Herbiziden und Fungiziden vollständig unterbleibt und von sonstigen Pflanzenschutzmitteln dann unterbleibt, wenn dieser nicht mindestens 10 Werktage vorher der Naturschutzbehörde angezeigt worden und eine erhebliche Beeinträchtigung i.S. des § 33 Abs. 1 Satz 1 und des § 34 Abs. 1 BNatSchG nachvollziehbar belegt ausgeschlossen ist,
- eine Instandsetzung von Wegen unterbleibt, wenn diese nicht mindestens einen Monat vorher der Naturschutzbehörde angezeigt worden ist; freigestellt bleibt die Wegeunterhaltung einschließlich des Einbaus von nicht mehr als 100 kg milieugepasstem Material pro Quadratmeter, ohne Ablagerung von überschüssigem Material im Wegeseitenraum und auf angrenzenden Flächen,
- ein Neu- oder Ausbau von Wegen nur mit Zustimmung der Naturschutzbehörde erfolgt,

zusätzlich auf den in der Schutzgebietsverordnung dargestellten Waldflächen mit Lebensraumtypen mit signifikanten Vorkommen, die nach dem Ergebnis der Basiserfassung den Erhaltungszustand „B“ oder „C“ aufweisen, soweit

- beim Holzeinschlag und bei der Pflege
 - ein Altholzanteil von mindestens 20 % der Lebensraumtypfläche der jeweiligen Eigentümerin oder des jeweiligen Eigentümers erhalten bleibt oder entwickelt wird,
 - je vollem Hektar der Lebensraumtypfläche der jeweiligen Eigentümerin oder des jeweiligen Eigentümers mindestens drei lebende Altholzbäume dauerhaft als Habitatbäume markiert und bis zum natürlichen Zerfall belassen oder bei Fehlen von Altholzbäumen auf 5 % der Lebensraumtypfläche der jeweiligen Eigentümerin oder des jeweiligen Eigentümers ab der dritten Durchforstung Teilflächen zur Entwicklung von Habitatbäumen dauerhaft markiert werden (Habitatbaumanwärter); artenschutzrechtliche Regelungen zum Schutz von Horst- und Höhlenbäumen bleiben unberührt,
 - je vollem Hektar Lebensraumtypfläche der jeweiligen Eigentümerin oder des jeweiligen Eigentümers mindestens zwei Stück stehendes oder liegendes Totholz bis zum natürlichen Zerfall belassen werden,
 - auf mindestens 80 % der Lebensraumtypfläche der jeweiligen Eigentümerin oder des jeweiligen Eigentümers lebensraumtypische Baumarten erhalten bleiben oder entwickelt werden,
- bei künstlicher Verjüngung
 - ausschließlich lebensraumtypische Baumarten und dabei auf mindestens 80 % der Verjüngungsfläche lebensraumtypische Hauptbaumarten (Schwarzerle und Gewöhnliche Esche) angepflanzt oder gesät werden.

Alle Verbote und Regelungen der LSG-Verordnung sind zu beachten.

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- ...
- ...

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

Anmerkungen

| Flächengröße (ha) | | Kürzel in Karte | | W03: Waldumbau | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|----------|--|----------|--|---|----------|-------------|--|-----|----------|-------------|----------|-------------|-------------|----------|-------------|------|---|---|---|---|-----|---|---------|
| 0,3 | | W03 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile | | | | Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Ref. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C* akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C* Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>91E0</td> <td>B</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>0,3</td> <td>B</td> <td>100/0/0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aktuelle Daten: Bisher wurde nur das nördliche Teilgebiet kartiert. Im Zuge einer Bereisung durch den NLWKN erfolgte im April 2021 eine Erfassung der südlichen Teilfläche. Eine aktualisierte Datengrundlage wurde für September 2021 angekündigt (NLWKN nachrichtlich am 02.08.2021), bisher jedoch nicht übermittelt. Daher bildet die Datengrundlage für den LRT 7220 die Basiskartierung aus 2011 und die Aktualisierungskartierung im Rahmen des FFH-Monitoring aus 2015. Referenzdaten (Ref.): FFH-Basiskartierung 2011, FFH-Monitoring 2015 EHG = Erhaltungsgrad *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C</p> | | | | | LRT | Ref. SDB | Fläche akt. | EHG akt. | A/B/C* akt. | Fläche Ref. | EHG Ref. | A/B/C* Ref. | 91E0 | B | - | - | - | 0,3 | B | 100/0/0 |
| LRT | Ref. SDB | Fläche akt. | EHG akt. | A/B/C* akt. | Fläche Ref. | EHG Ref. | A/B/C* Ref. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 91E0 | B | - | - | - | 0,3 | B | 100/0/0 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000) | | | | Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe | | Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> Gesetzlicher Schutz § 30 BNatSchG nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung | | | Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Flächeneigentümer/in • Nutzer/in | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel | | Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Der bachbegleitende mittelalte Eschenwald ist im oberen Teil des nördlichen Teilbereichs nur sehr schmal ausgeprägt und im unmittelbaren Umfeld mit standortfremden Baumarten bestockt (Fichte). | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der naturnahen, zum Teil hervorragend ausgeprägten kalkreichen Quellen, mehrarmigen Quellbächen mit guter Wasserqualität, ungestörter Kalktuffablagerungen und standorttypischer Moosvegetation der Starknervmoos-Tuffgesellschaften (<i>Cratoneurion commutati</i>) im Komplex mit den Quellwäldern. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Veränderliches Starknervmoos (<i>Cratoneuron commutatum</i>), Farnähnliches Starknervmoos (<i>Cratoneuron filicinum</i>), Echtes Kegelkopfmoss (<i>Conocephalum conicum</i>) und Bach-Kurzbüchsenmoos (<i>Brachythecium rivulare</i>) kommen in stabilen Populationen vor. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Konkretes Ziel der Maßnahme | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Habitatstrukturen und des Altholzanteils • Vergrößerung des LRT-Fläche mit Anbindung an das natürliche Kontaktbiotop (Quellbach) |
| Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile |
| • ... |
| Konkretes Ziel der Maßnahme |
| Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung) |
| <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Endnutzung könnte sukzessive ein Umbau mit standortgerechten Baumarten erfolgen (Esche, Erle, Bergulme, Bergahorn). |
| weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan |
| Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet |
| Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle |
| • ... |
| • ... |
| Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen |
| Anmerkungen |

ENTWURF

| Flächengröße (ha) | | Kürzel in Karte | | Ü02: Aktualisierungskartierung und Monitoring | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|----------|---|----------|--|---|----------|-------------|--|-----|----------|-------------|----------|-------------|-------------|----------|-------------|------|---|---|---|---|-----|---|---------|
| 0,3 | | Ü02 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile | | | | Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C* akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C* Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>91E0</td> <td>C</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">0,3</td> <td style="text-align: center;">C</td> <td style="text-align: center;">100/0/0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Aktuelle Daten: Bisher wurde nur das nördliche Teilgebiet kartiert. Im Zuge einer Bereisung durch den NLWKN erfolgte im April 2021 eine Erfassung der südlichen Teilfläche. Eine aktualisierte Datengrundlage wurde für September 2021 angekündigt (NLWKN nachrichtlich am 02.08.2021), bisher jedoch nicht übermittelt. Daher bildet die Datengrundlage für den LRT 7220 die Basiskartierung aus 2011 und die Aktualisierungskartierung im Rahmen des FFH-Monitoring aus 2015. Referenzdaten (Ref.): FFH-Basiskartierung 2011, FFH-Monitoring 2015 EHG = Erhaltungsgrad *: Prozentuale Flächenanteile im Erhaltungsgrad A, B und C</p> | | | | | LRT | Rep. SDB | Fläche akt. | EHG akt. | A/B/C* akt. | Fläche Ref. | EHG Ref. | A/B/C* Ref. | 91E0 | C | - | - | - | 0,3 | C | 100/0/0 |
| LRT | Rep. SDB | Fläche akt. | EHG akt. | A/B/C* akt. | Fläche Ref. | EHG Ref. | A/B/C* Ref. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 91E0 | C | - | - | - | 0,3 | C | 100/0/0 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000) | | | | Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Umsetzungszeitraum <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe | | Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Monitoring nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> EU Verpflichtung | | | Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • ... | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel | | Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> • Keine Aktualisierungskartierung erfolgt • Ungenaue Maßnahmenplanung aufgrund von nicht aktuellen Daten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:10.000 der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Wiederherstellung naturnaher, feuchter bis nasser, artenreicher Erlen- und Eschen-Auwälder verschiedener Ausprägung entlang von Quellbächen. Die Wälder sollen möglichst verschiedene Entwicklungsphasen in mosaikartiger Verzahnung aufweisen, aus lebensraumtypischen Baumarten, darunter vor allem Schwarz-Erle und Esche, zusammengesetzt und durch einen naturnahen Wasserhaushalt mit periodischen Überflutungen beziehungsweise Vernässung durch Quellwasser geprägt sein. Ein hoher Anteil von Alt- und Totholz sowie von Höhlenbäumen und auentypischen Habitatstrukturen ist von besonderer Bedeutung für die Artenvielfalt. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Riesen-Schachtelhalm (<i>Equisetum telmateia</i>), Wechselblättriges Milzkraut (<i>Chrysosplenium alternifolium</i>), Einbeere (<i>Paris quadrifolia</i>), | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| |
|---|
| <p>Winkel-Segge (<i>Carex remota</i>) und Berg-Ehrenpreis (<i>Veronica montana</i>) kommen in stabilen Populationen vor.</p> |
| <p>Konkretes Ziel der Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle der Entwicklung und Optimierung der Managementmaßnahmen |
| <p>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... |
| <p>Konkretes Ziel der Maßnahme</p> |
| <p>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Überprüfung des Erhaltungsgrads und als Grundlage für die Erarbeitung weiterer Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen sind regelmäßig neue Daten zu erheben. Diese werden im Rahmen des Monitoring aktualisiert und analysiert. • Jährliche Begehung und Absprache mit den Eigentümer*innen und Nutzer*innen im Rahmen der Gebietsbetreuung. • Zur Überprüfung des Gebietszustandes und als Grundlage für die Fortschreibung des Maßnahmenkonzeptes, ist eine Aktualisierungskartierung durchzuführen. Das Monitoring entspricht der Maßnahme Ü02 und ist alle sechs Jahre zu wiederholen. Hierbei sind sowohl die Flora (LRT, Biotope, Pflanzenarten) als auch die Fauna (Vögel, Käfer, etc) sowie ihr jeweiliger Erhaltungsgrad in die Untersuchung einzubeziehen. |
| <p>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</p> |
| <p>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</p> |
| <p>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... |
| <p>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</p> |
| <p>Anmerkungen</p> |



Legende

 FFH-Gebiet

 Planungsraum

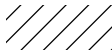
Lebensraumtyp Anhang I

 7220

 91E0

Erhaltungsgrad

 A

 B

0 0,1 0,2 0,4
Kilometer

Landkreis Northeim
Dezernat IV - Bauen und Umwelt
Medenheimer Straße 6 / 8
37154 Northeim



FFH Lebensraumtypen

M 1:5.000

FFH 400 Kalktuffquellen bei Westerhof

Northeim,
15. November 2021

Fachliche Zuständigkeit:
FB 44 Regionalplanung und Umweltschutz – Frau D. Hennrich

Kartenerstellung und Layout:
FB 44 Regionalplanung und Umweltschutz – Frau I. Giere

Kartengrundlage: TK 100 © 2021
Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)





Legende

FFH-Gebiet

Planungsraum

Lebensraumtyp Anhang I

7220 (1.1a, 1.1b, 2.1)

91E0 (1.1a, 1.1b, 2.1)

0 0,1 0,2 0,4
Kilometer

Landkreis Northeim
Dezernat IV - Bauen und Umwelt
Medenheimer Straße 6 / 8
37154 Northeim



FFH Erhaltungsziele

M 1:5.000

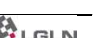
FFH 400 Kalktuffquellen bei Westerhof

Northeim,
15. November 2021

Fachliche Zuständigkeit:
FB 44 Regionalplanung und Umweltschutz – Frau D. Hennrich

Kartenerstellung und Layout:
FB 44 Regionalplanung und Umweltschutz – Frau I. Giere

Kartengrundlage: TK 100 © 2021
Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)





Legende

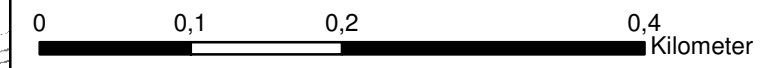
- FFH-Gebiet
- Planungsraum

Lebensraumtyp Anhang I

- 7220
- 91E0

Maßnahme

- V01: Natura 2000-verträgliche Bewirtschaftung der wertbestimmenden Erlen-, Eschen Auenwälder (LRT 7220)
- V02: Natura 2000-verträgliche Bewirtschaftung der wertbestimmenden Erlen-, Eschen Auenwälder (LRT 91E0)
- W01: Dauerhafter Nutzungsverzicht/Prozessschutz (LRT 72209)
- W02: Waldumbau (LRT 7220)
- W03: Waldumbau (LRT 91E0)
- T01: Besucherlenkung/Ausschluss anthropogener Einflüsse (LRT 7220)
- Ü01: Aktualisierungskartierung und Monitoring (LRT 7220)
- Ü02: Aktualisierungskartierung und Monitoring (LRT 91E0)



Landkreis Northeim
 Dezernat IV - Bauen und Umwelt
 Medenheimer Straße 6 / 8
 37154 Northeim



| | |
|--|--|
| FFH Maßnahmen | M 1:5.000 |
| FFH 400 Kalktuffquellen bei Westerhof | Northeim, 15. November 2021 |

Fachliche Zuständigkeit:
FB 44 Regionalplanung und Umweltschutz – Frau D. Hennrich

Kartenerstellung und Layout:
FB 44 Regionalplanung und Umweltschutz – Frau I. Giere

Kartengrundlage: TK 100 © 2021
 Quelle: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)